



Präsidium der Volkspolizei Berlin
- Operativstab -
=====

Berlin, den 25. 8. 1961
Pe. / Mi.

Vertrauliche Dienstsache
Nr. 532/61 ²⁴ Ausfertigung

R a p p o r t Nr. 236
=====

für die Zeit vom 24.8. / 25.8.1961, von 04.00 Uhr bis 04.00 Uhr
=====

I. Staatliche Sicherheit
=====

Schusswaffengebrauch durch Trapo-Angehörigen

VPI Mitte

52/915 Am 24.8.61, gegen 16.15 Uhr, versuchte der Günther L i t f i n,
K geb. 19.1.37, wohnhaft gewesen Eln.-Weißensee, Heinersdorferstr.
S 32, Arbeitsstelle nicht bekannt, am Humboldt-Hafen das demokr.
HV Berlin illegal zu verlassen. L. umging die Posten, indem er
vermutlich aus dem Gelände der Charité kam, eine Mauer überstieg
um an das Spreeufer zu gelangen. Als er unter der Brücke am
Alexanderufer hervorkam, wurde er von dem auf dem Bahngelände
befindlichen VP-Mstr. P., Dienststelle: Trapo-Halle, aufgefor-
dert, stehen zu bleiben. Dieser Aufforderung kam L. nicht nach,
sondern rannte dem in 30 Meter Entfernung befindlichen Ufer zu.
Der VP-Angeh. gab daraufhin 2 Warnschüsse aus seiner MW ab.
L. rannte jedoch weiter und sprang ins Wasser, um schwimmend
das Ufer in Westberlin zu erreichen. Der Posten schoß jetzt
drei Schuß Sperrfeuer, ohne das sich L. darum kümmerte und weiter
schwamm. VP-Mstr. P. gab jetzt zwei gezielte Schüsse auf L. ab,
wovon einer den Beschuldigten tödlich traf. Kurze Zeit danach
sammelten sich auf dem westlichen Ufer ca. 300 Personen an, die
bis zur Bergung der Leiche gegen 19.05 Uhr dort verblieben.
In Westberlin befanden sich mehrere Fotografen unter den Schau-
lustigen, die immer versuchten zu fotografieren. Daraufhin wurde
die Leiche so geborgen, daß ein Fotografieren nicht möglich war.
L. wurde zum VP-Krankenhaus überführt. Am Ort waren: Abt. F,
Trapo, MUK und Abt. K der VPI. Weitere Bearbeitung durch MUK.

- 2 -

[...]

[Quelle: Polizeihistorische Sammlung/Der Polizeipräsident in Berlin]